

Vorbemerkung

Beim ersten Erscheinen dieses Buches 2003 hatte ich noch gehofft, dass die damals zu beobachtende, nicht selten antitherapeutisch wirkende Entwicklung im Maßregelvollzug hin zu einer extremen Betonung der Sicherheit vor allem aktuellen Vorkommnissen geschuldet sei und sich im Lauf der Zeit wieder abschwächen werde. Inzwischen ist deutlich geworden, dass sich das Bedürfnis nach Sicherheit – auf fast allen Gebieten und gegenüber Straftätern ganz besonders – in der Bevölkerung verfestigt und die Politik entsprechend beeinflusst hat. Sowohl Mitarbeiter als auch Patienten im Maßregelvollzug werden also in Zukunft mit dieser Gegebenheit leben müssen. Das Ergebnis sind eine erhebliche Verlängerung der Verweildauer und – daraus resultierend – eine massive Erhöhung der Zahl der Untergebrachten.

Es gibt im Umfeld des Maßregelvollzugs aber auch einige positive Entwicklungen, so etwa die Möglichkeit, dass bereits entlassene Patienten in Krisensituationen vorübergehend wieder in die Behandlung ihrer vertrauten Therapeutinnen und Therapeuten zurückkehren können, und der Fortschritt beim Aufbau spezieller forensischer Ambulanzen.

Was geblieben ist: Ich möchte mit diesem Buch Mitarbeiter aller Berufsgruppen im Maßregelvollzug ansprechen, allerdings mehr die Neulinge als die »alten Hasen«. Außerdem wende ich mich an Ärzte und Psychologen, die die Zertifizierung in »Forensischer Psychiatrie« oder »Rechtspsychologie« anstreben und sich in diesem Rahmen mit dem Maßregelvollzug auseinandersetzen möchten und müssen. In Teilen ist das Buch sicher auch interessant für Juristen, die sich über die Praxis des Maßregelvollzugs informieren wollen.

Ich versuche einerseits, die gesetzlichen Grundlagen für den Maßregelvollzug zu vermitteln, was allerdings die Beschäftigung mit den Gesetzes-

texten im Original nicht ersetzt. Andererseits schildere ich die täglichen Aufgaben und Probleme. Ganz besonderen Wert lege ich auf die Zusammenarbeit zwischen Maßregelvollzugseinrichtungen und juristischen Institutionen und das Verständnis für die Rahmenbedingungen der jeweils anderen Seite. Manche Informationen tauchen im vorliegenden Buch mehrfach auf – diese Wiederholungen sind gewollt, sowohl um das entsprechende Wissen zu festigen als auch um die vielfältige Verzahnung zwischen den juristischen Bestimmungen und Abläufen sowie der Behandlung im Maßregelvollzug deutlich zu machen.

Cornelia Schaumburg